

Koordination der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“



- Konzept -



Stadt
Neumünster

Stadt Neumünster - Der Oberbürgermeister,
Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport,
Abteilung Kinder- und Jugendarbeit
Boostedter Str. 3, 24534 Neumünster
- Stand: 04.11.2015 -

1. Vorbemerkungen

Das vorliegende Konzept beschreibt die organisatorischen, inhaltlich-programmatischen, räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“. Es orientiert sich am „Rahmenkonzept Bildungszentrum Vicelinviertel“ und berücksichtigt insbesondere die seit 2013 gemachten Erfahrungen in der Koordination des Betriebs der Stadtteilschule sowie die Entwicklung des Programmangebotes der Stadtteilschule.

2. Das Vicelinviertel – Daten zur Sozialstruktur und Problemlagen

Das Vicelinviertel ist ein innenstadtnahes Wohngebiet und seit 1999 in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Es ist durch kleinteilige, vorindustrielle Bebauung im Süden sowie mehrgeschossige, gründerzeitliche Miethausbebauung im Norden und in Teilbereichen durch kleinteilige Mischung aus Wohnen und Arbeiten geprägt.

Das Vicelinviertel mit seinen knapp 4.000 Menschen aus über 20 Nationen ist ein bunter Stadtteil mit einer Vielfalt an Kulturen. Es weist aber auch eine hohe Dichte sozialer Belastungen auf: Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und Integration sind hier nicht die Realität für alle Menschen.

Der Anteil sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen im Vicelinviertel ist überdurchschnittlich hoch. Hieraus resultierende, geringere finanzielle Bildungsbeteiligungsmöglichkeiten führen zu einem potentiellen, durch Armut bedingten Bildungsrisiko. 1.945 Menschen bzw. 41,7 % der Einwohnerinnen und Einwohner im Sozialraum Nordost (zu dem das Vicelinviertel gehört) leben in Bedarfsgemeinschaften. Von den 1.033 im Stadtgebiet lebenden Alleinerziehenden, die Transferleistungen beziehen, wohnen 174 im Sozialraum Nordost; diese müssen wiederum 329 Kinder versorgen.¹ Der Anteil der im Sozialraum Nordost lebenden Menschen mit Migrationshintergrund (Ausländer und Doppelstaatler) beträgt 29,0 % (gesamstädtisch 15,5 %).² 686 Einwohnerinnen und Einwohner im Sozialraum Nordost sind arbeitssuchend (Alo SGB II und SGB III).³ Vor allem bei den Frauen ist der Anteil der Erwerbstätigen besonders niedrig (hoher Anteil an Alleinerziehenden und lange Familienphasen, Ausbildungsdefizite bei MigrantInnen, fehlende Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen bei MigrantInnen).

Im gesamtstädtischen Vergleich ist der Anteil der im Vicelinviertel lebenden Kinder und Jugendlichen sowie der Erwachsenen im Alter von 18-30 Jahren überdurchschnittlich hoch.

Neben der Vicelinschule (Grundschule) als einziger Schule sowie der benachbarten Kindertagesstätte Zwergenland gibt es weitere Institutionen, Vereine und Initiativen im Stadtteil, die sich der Bildungs- und Erziehungsarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit, der Kulturarbeit und der Integrationsförderung widmen.

3. Integration durch Bildung

Vor dem Hintergrund des hohen Anteils der im Vicelinviertel lebenden Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist ein wesentliches Ziel der Angebote der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ diese Kinder und Jugendlichen intensiv zu fördern. **Ziel einer solchen Integration durch Bildung ist es, dass es Kindern und Jugendlichen aus zugewanderten Familien im Laufe der Zeit gelingt, ähnliche Kompetenzen und Bildungsabschlüsse zu erreichen wie die übrige Gleichaltrigenbevölkerung, also Chancengleichheit zu gewährleisten. Von daher umfasst das Programmangebot der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ insbesondere auch außerunterrichtliche Angebote für soziale und sprachliche Integration, so z. B. Sprachkurse, Leseförderung oder auch intensive Hausaufgabenbetreuung.**

Weitere Angebote für Erwachsene in der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ zielen darauf ab, eine intensive Zusammenarbeit mit Eltern zum Thema sprachliche Bildung zu gewährleisten. Hierdurch sollen Eltern unter anderem gestärkt und angeleitet werden, den Deutschwerb ihrer Kinder zu unterstützen.

Eine Vielzahl der unter Punkt 6 aufgeführten Angebote und Bildungsmöglichkeiten, die sich an Kinder und Jugendliche (und deren Eltern) mit deutscher und nichtdeutscher Herkunftssprache und mit unter-

¹ Stand: Februar 2015

² Stand: Dezember 2014

³ Stand: Dezember 2014

schiedlichem sozialen, kulturellen und religiösen Hintergrund richten, wurden in den vergangenen zwei Jahren gezielt weiterentwickelt. Diese Angebote sollen auch weiterhin so gestaltet werden, dass Mädchen und Jungen sowie Männer und Frauen mit Migrationshintergrund dabei unterstützt werden, ihre Entwicklungsmöglichkeiten und Handlungskompetenzen zu stärken und kulturelle Einflüsse zu reflektieren.

4. Die Grundidee der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“

Bildung ist immer auch Stadt(teil)entwicklung. Stadt(teil)entwicklung ist deshalb eine Aufgabe, die sich allen Ressorts stellt und die ressortübergreifende Strategien erfordert. Vor dem Hintergrund der Diskussion um Bildungslandschaften sowie der allgemeinen Aufgabe, einen sich verändernden Bildungsauftrag mit Herausforderungen der Stadtteilentwicklung und einer stärkeren lokalen Vernetzung zu verbinden, wurde 207 durch die Ratsversammlung der Stadt Neumünster der Beschluss gefasst, am Standort der Vicelinschule eine „Stadtteilschule“ zu errichten.

Mit der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ sollte ein Ort als Mittelpunkt im Vicelinviertel entstehen, an dem ein breit gefächertes Angebot an Bildung, Beratung, Freizeit- und Kulturangeboten sowie Raum für Begegnung aller Menschen vorgehalten wird.

Neben einer/eines Koordinators/Koordinatorin, der/die alle stadtteilorientierten und generationsübergreifenden Angebote (soziale und kulturelle Angebote, Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangebote) akquiriert und koordiniert, sind vier zentrale und konstante Hauptakteure, die das Bildungszentrum „Stadtteilschule Vicelinviertel“ tragen und prägen, seit 2013 vor Ort aktiv:



Die Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ bündelt die Angebote der oben genannten Kooperationspartner, um die Potentiale von Kindern, Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern, aber auch den im Vicelinviertel lebenden Erwachsenen im Rahmen eines lebenslangen Lernens bestmöglich zu entwickeln. Durch eine intensivere Zusammenarbeit der Akteure vor Ort können die einzelnen Angebote besser aufeinander abgestimmt werden. Lücken im Angebot können besser geschlossen und neue Zielgruppen effektiver erschlossen werden. Hierdurch kann das Angebot bedarfsgerechter ausgerichtet werden und wird dadurch umfassender genutzt.

Daneben ist die Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ ein Ort, der das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil generationsübergreifend stärkt. Mit Selbstorganisationsmöglichkeiten, einem offenen Treffpunkt und Angeboten, die die Selbständigkeit und Kreativität der Bewohnerinnen und Bewohner fördern, sollen sich alle nach ihren Möglichkeiten einbringen können. Potentiale sind hierbei die vielseitigen kulturellen Lebenszusammenhänge der Bewohnerinnen und Bewohner im Vicelinviertel sowie der hohe Anteil von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil.

5. Koordination der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ im Zeitraum 2013 bis 2015

Die seit 2009 gesammelten Erfahrungen bei der Konzeptionierung und dem Aufbau einer Angebotsstruktur hatten bereits deutlich gezeigt, dass das mit der Stadtteilschule verbundene „Mehr an Schule“ ohne eine eigenständige, professionelle Unterstützung und Koordinierung nicht umgesetzt und weiterentwickelt werden kann.

Um dem zentralen Ansatz der Stadtteilschule gerecht zu werden, einen Lern- und Lebensort zu schaffen, der das soziale und kulturelle Leben des Stadtteils mitträgt, die Menschen bei der Bewältigung ihres Lebens unterstützt und zur Bildung und Unterstützung der Erziehung in der Familie beiträgt, wurde am 2. Oktober 2013 der Träger Soliton e. V., Psychosoziale Hilfen, Kiel, beginnend mit dem 01.11.2013 für einen Zeitraum von zwei Jahren mit der Koordination der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ beauftragt. Hierzu hat der Träger als Koordinatorin eine Dipl.-Sozialpädagogin mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden eingestellt. Aufgabenschwerpunkte dieser Koordinatorin waren:

Konzeptionelle Arbeit und Entwicklung selbsttragender Strukturen

- Kontinuierliche Fortschreibung des Detailkonzeptes in Zusammenarbeit mit den Akteuren des Bildungszentrums mit der Zielsetzung, ein Bildungszentrum mit selbsttragenden Strukturen zu schaffen
- Unterstützung und Begleitung der vor Ort tätigen Akteure bei der schrittweisen Verselbständigung

Initiierung und Durchführung von Beteiligungsprozessen

- Projektmanagement
- Programmplanung – Akquise, Initiierung und Koordination sozialer und kultureller Angebote sowie Bildungsangebote als eigenständige Leistung sowie in Kooperation mit externen Partnern
- Koordination des Betriebs des Eltern- und Stadtteilcafés als Begegnungsort
- Fördermittelakquise, um Angebote und Maßnahmen entsprechend der ermittelten Bedarfe umzusetzen
- Projektentwicklung / Konzeptfortschreibung

Ressourcenmanagement

- Raumkoordination der multifunktional genutzten Räume in Neu- und Altbau sowie der Turnhalle in enger Abstimmung mit dem Leitungsteam und dem zuständigen Fachdienst bei der Stadt Neumünster (Raumplanung, Schlüsselvergabe, Raumübergabe)
- Budgetverwaltung

Operationalisierung der Kooperationen

- Mitwirkung im Leitungsteam der Stadtteilschule und Initiierung der regelmäßigen Treffen der Steuergruppe im Hinblick auf eine verlässliche Kooperation zwischen den vier Hauptakteuren

6. Entwicklung kontinuierlicher Angebote in der Stadteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ im Zeitraum 1. Januar 2014 bis zum 31.10.2015

Rückblickend lässt sich feststellen, dass der Umfang und die inhaltliche Vielfalt der Angebotspalette der Stadteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ in den letzten beiden Jahren deutlich zugenommen haben. Basierend auf den vier inhaltlichen Schwerpunkten **Begegnung**, **Bildung**, **Freizeit/Kultur** und **Beratung** konnten in diesem Zeitraum nachfolgend aufgeführte, kontinuierliche Angebote mit sozialen, künstlerischen sowie bildenden Inhalten verstetigt oder neu entwickelt werden (alle Angebote werden in der Regel von 1-3 Honorarkräften durchgeführt):

Schwerpunkt I - Begegnung

- **Eltern- und Stadtteilcafé** (*dieses Angebot wird überwiegend von türkischen Frauen genutzt*)
- **Mama Mia** (*Interkulturelles Mutter-Kind-Treffen*)
- **NeLe - Neumünsteraner Leselust** (*Angebot zur Förderung der Lesekompetenzen von Kindern*)
- **Rakthai**
- **Veranstaltungen des Neumünsteraner Tauschrings**
- **Schmerzgruppe**
- **Landesweites Treffen der „Tafeln“**
- **Folklorekurs**
- **Netzwerktreffen** (*Treffen aller im Vicelinviertel im sozialen und kulturellen Bereich tätigen Akteure, Initiativen und Gruppen*)
- **Förderverein im Vicelinviertel**

Schwerpunkt II - Bildung

- **Sprachkurs (deutsch)** für EU-Neubürgerinnen und -bürger (*durchgeführt als Gemeinschaftsprojekt von Bildungszentrum und VHS Neumünster. Dieser Deutschkurs ist besonders für alle geeignet, die noch keinen Unterricht in Deutsch hatten. Der Kurs beginnt bei den Grundlagen, erfordert keine Vorkenntnisse und führt zur ersten Niveaustufe „Deutsch A1“. Am Ende des Kurses wird eine Prüfung abgelegt. Das Zeugnis ist ein offizieller Nachweis der Sprachkenntnisse*)
- **Sprachkurs (türkisch) für Schulkinder** zur Stärkung der Muttersprache
- **Sprachkurs (türkisch) für Frauen**
- **DAZ-Programm** (Deutsch als Zweitsprache) der Vicelinschule
- **Hausaufgabenbetreuung** der Vicelinschule
- **Informationsveranstaltungen** in Zusammenarbeit mit dem Forum der Vielfalt, u. a.
 - ISIS- Religion oder Terrorismus im Namen Gottes ?
 - Kommunale Informationsveranstaltungen für Bewohner und Bewohnerinnen mit Oberbürgermeister Dr. Tauras
- **Filmvorführungen** wie „persona non data“ (*in Zusammenarbeit mit dem Quartiermanagement, dem Jugendmigrationsdienst der AWO und der Koordinierungsstelle für Integration der Stadt Neumünster*)
- **Leseclub ‚Lesehonig‘** (*im Rahmen des Förderprogramms ‚Kultur macht stark- Bündnisse für Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung richtet die Stiftung Lesen 200 Leseclubs in ganz Deutschland ein. In ihrer Freizeit treffen sich Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 12 Jahren regelmäßig im Club, um gemeinsam zu lesen, zu spielen und mit vielen verschiedenen Medien kreative Dinge auszuprobieren. In Zusammenarbeit mit der Diakonie Altholstein und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Neumünster ist es gelungen auch im Bildungszentrum einen Leseclub zu installieren*)
- **Kochkurse** (*unterschiedliche Anbieter*)

In Vorbereitung waren bereits:

- **Angebote zum Thema Mobbing / Cybermobbing**
- **Ausbildungs- und Weiterbildungsmesse** (*in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter*)
Generationsübergreifende Weiterbildungsangebote (*Erlernen von ‚alten‘ Fähigkeiten, zum Beispiel den Schuster aus dem Vicelinviertel einladen, um Kindern und Jugendlichen alte Handwerkskunst nahezubringen*)
- **Partizipationsangebote für Bürgerinnen und Bürger des Vicelinviertels**
- **Digitales Musikprojekt für Jugendliche** (*in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Neumünster*)

6 | Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“

- **PC-Kurs für SeniorInnen** (in Zusammenarbeit mit der VHS Neumünster)
- **Einrichtung eines Pools ehrenamtlicher Übersetzerinnen und Übersetzer**

Schwerpunkt III – Freizeit/Kultur

- **Schlagzeugunterricht für Kinder und Jugendliche**
- **Sport- und Musikangebot für Jugendliche mit Migrationshintergrund** (durchgeführt von der „Safety Villa“, einem Zufluchtsort für traumatisierte unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)
- **Gitarrenkurs für Kinder und Jugendliche**
- **Atelierkurs für Frauen mit Migrationshintergrund** (mit Kinderbetreuung)
- **Malkurs für Jugendliche**
- **Dance Vicelin** (Tanzangebot)
- **Interkultureller Chor**
- **Rücken fit**
- **Fitboxen für Jugendliche und Erwachsene**
- **„Kulturtafel“** (Handlungsprinzip ähnelt der „Essenstafel“, hier geht es um kulturelle Teilhabe)
Kunstaussstellungen im Stadtteil-Café (Atelierskurs und Projekt der Muthesius Hochschule)
- **Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**
 - Schwarzlichttheater
 - Kochen
 - Forscherexpress
 - Bewegungsangebot
- **Theaterproben** (durchgeführt vom Deutsch-Russischen Verein)

In Planung waren bereits:

- **Lesungen** (in unterschiedlichen Sprachen)
- **Poetry Slams**
- **Sport für muslimische Frauen**

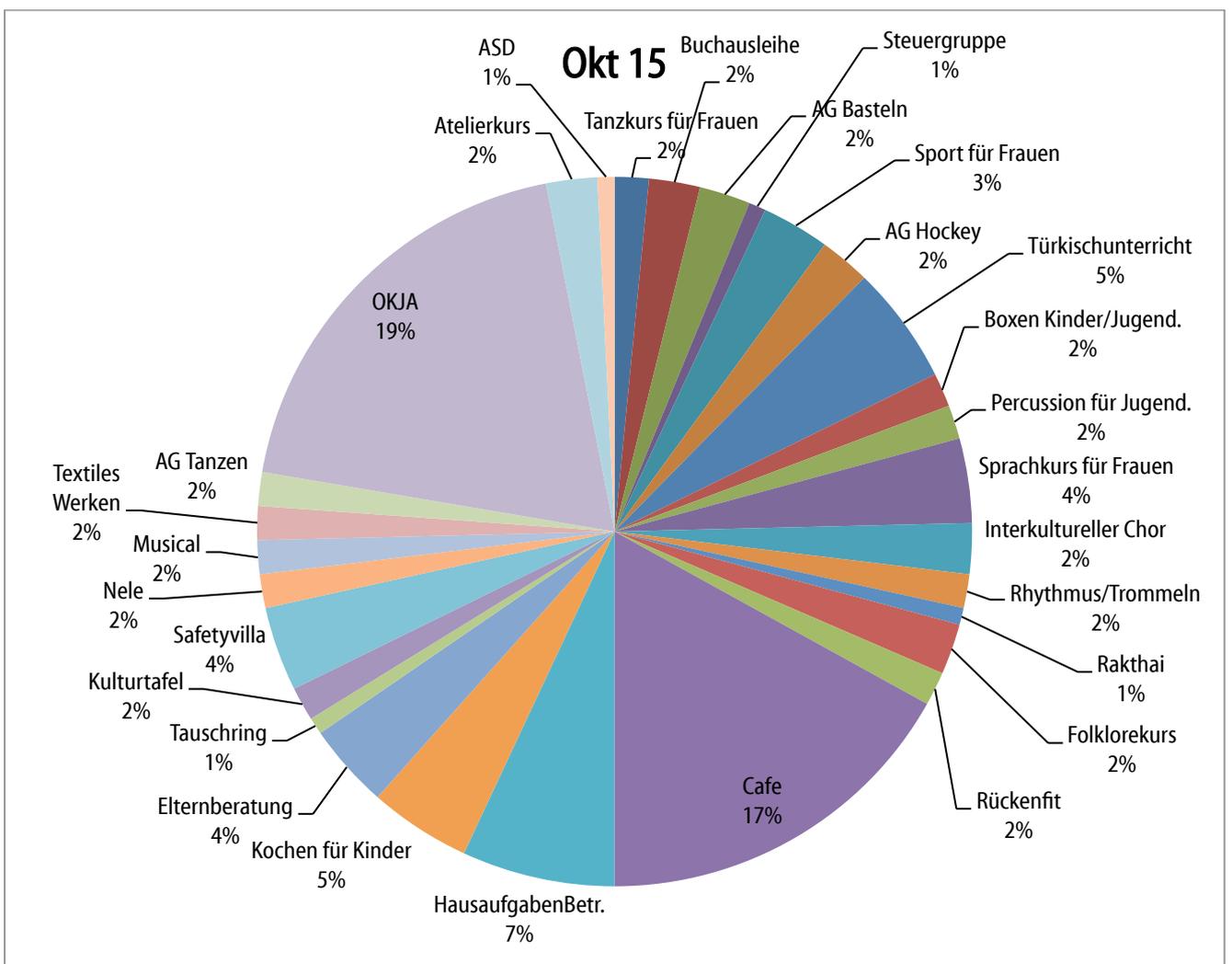
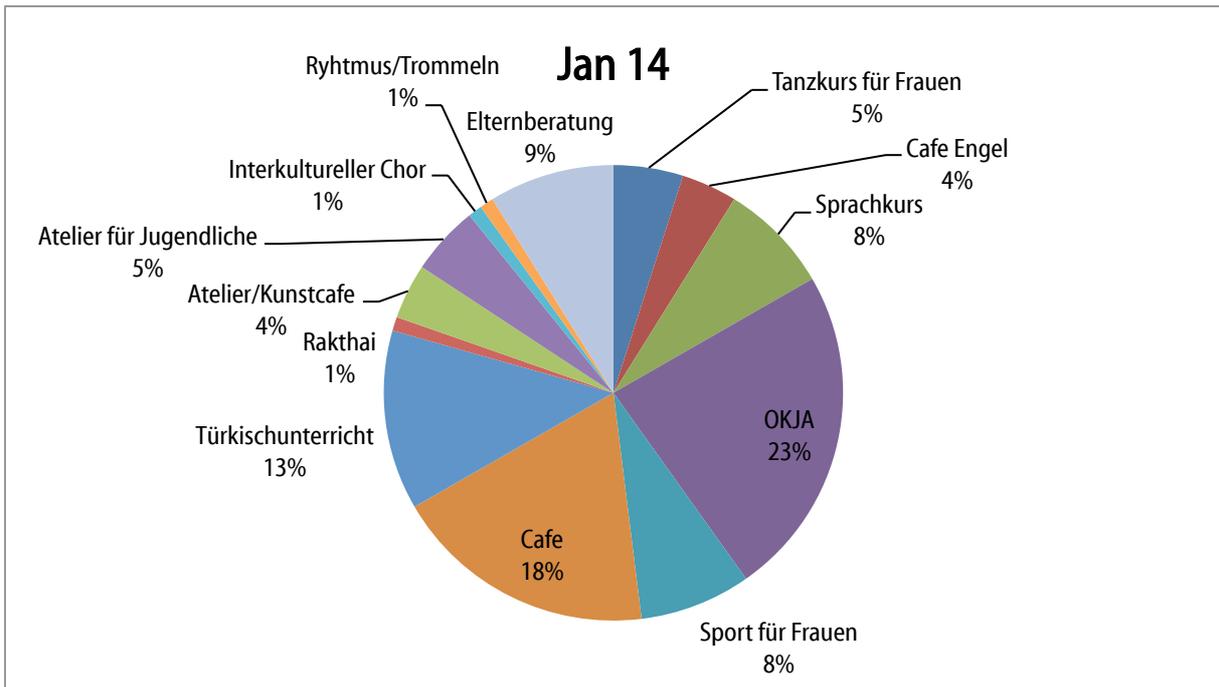
Schwerpunkt III – Beratung

- **Selbsthilfegruppe ‚Depressionen‘** (für Frauen)
- **Beratungstätigkeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes** (Einzel- und Familienberatung, Hilfen zur Erziehung, Koordination, Hilfeplangespräche, Hausbesuche)
- **Therapeutische Jam Sessions für Jugendliche aus der Heimerziehung** (Haus Narnia)
- **Beratung des Mobilen Konsulats Thailand**

Ferner wurden bereits vorbereitet:

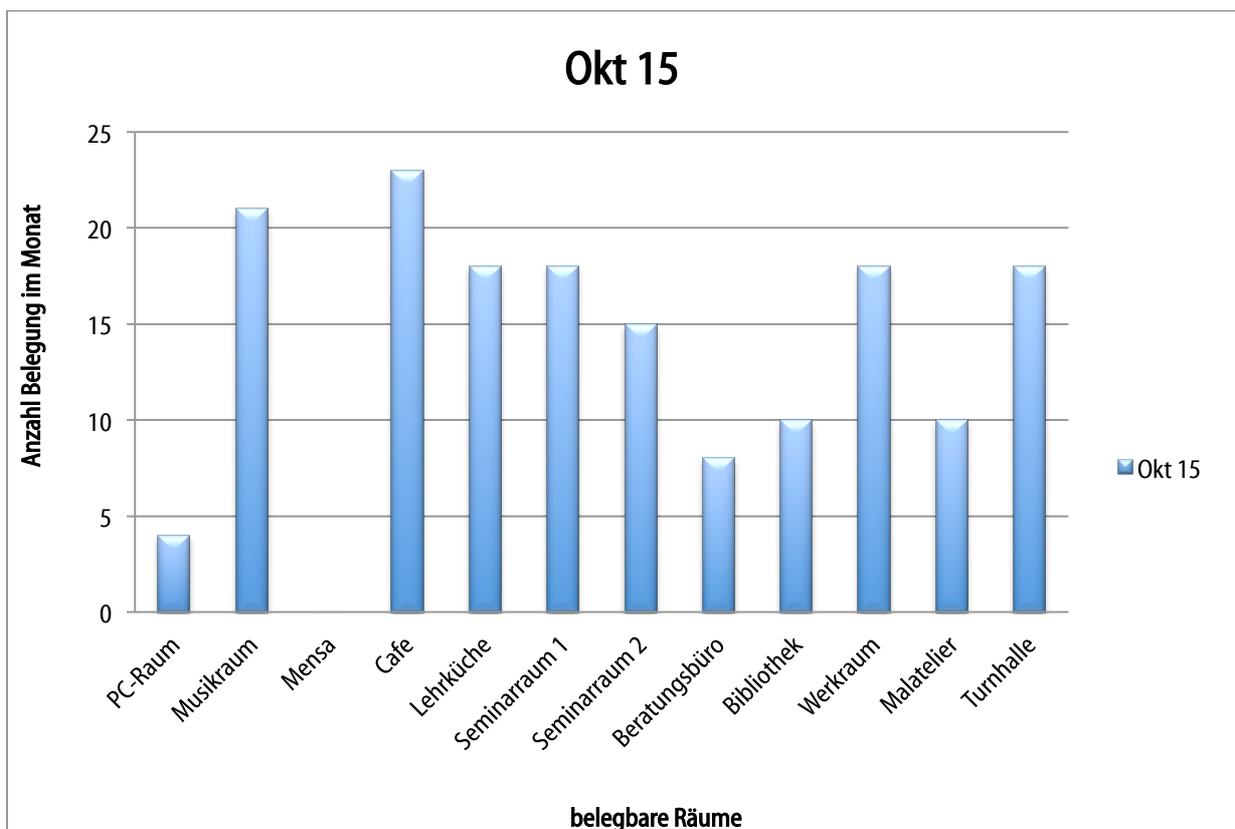
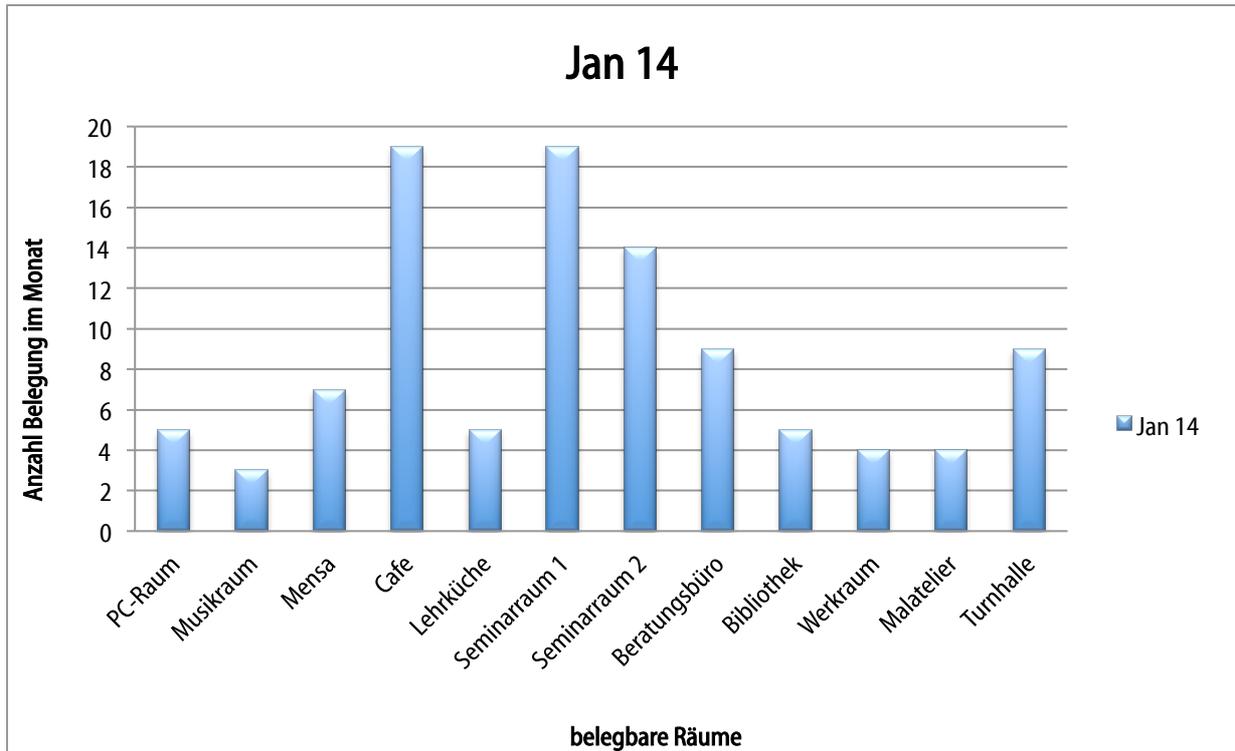
- **Niedrigschwellige Beratung im Eltern –und Stadtteilcafé** (um auf bereits vorhandene Hilfsangebote hinweisen zu können)
- **Niedrigschwellige Elternberatung** (offene Sprechstunde)
- **Beratung für Väter**
- **Beratungsangebote zu den Themen Drogen und Sucht, Schuldenvermeidung und Haushaltsplanung**
- **Beratung durch die Polizei**

Betrachtet man die Entwicklung der Angebotspalette in den vergangenen zwei Jahren, so lässt sich festhalten, dass die Vielfalt der unterschiedlichen Angebote sehr stark zugenommen hat:

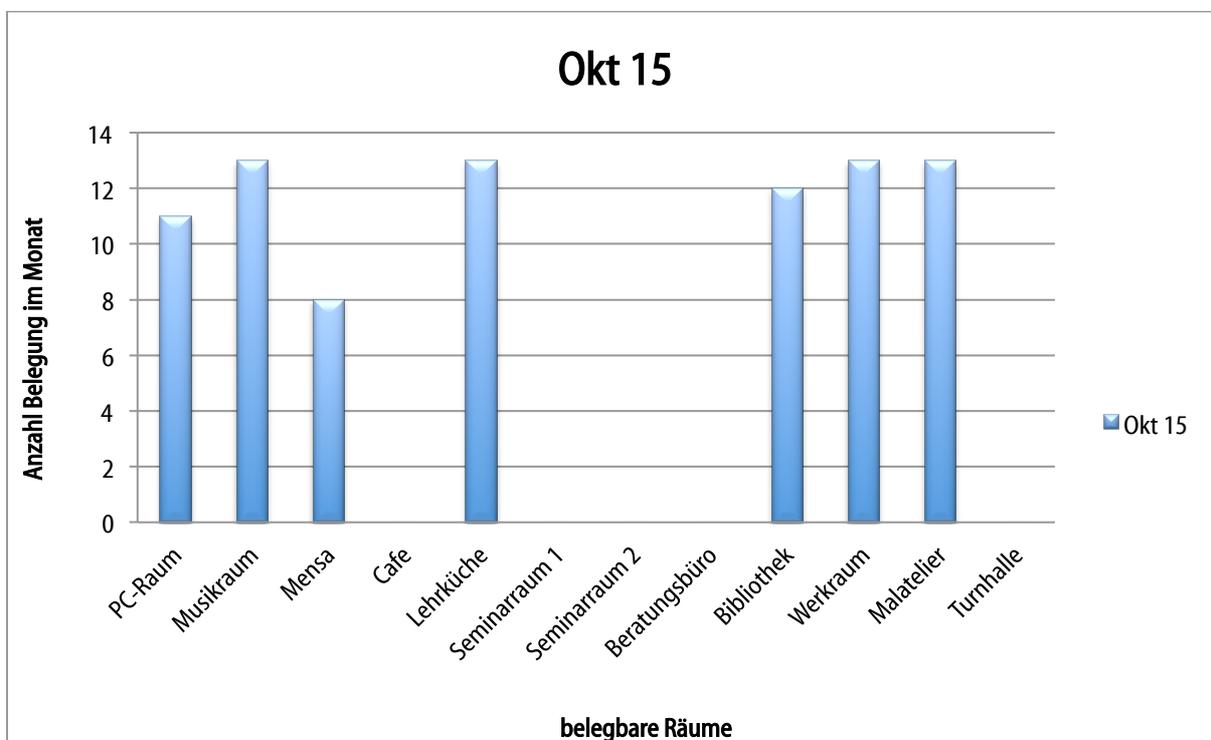
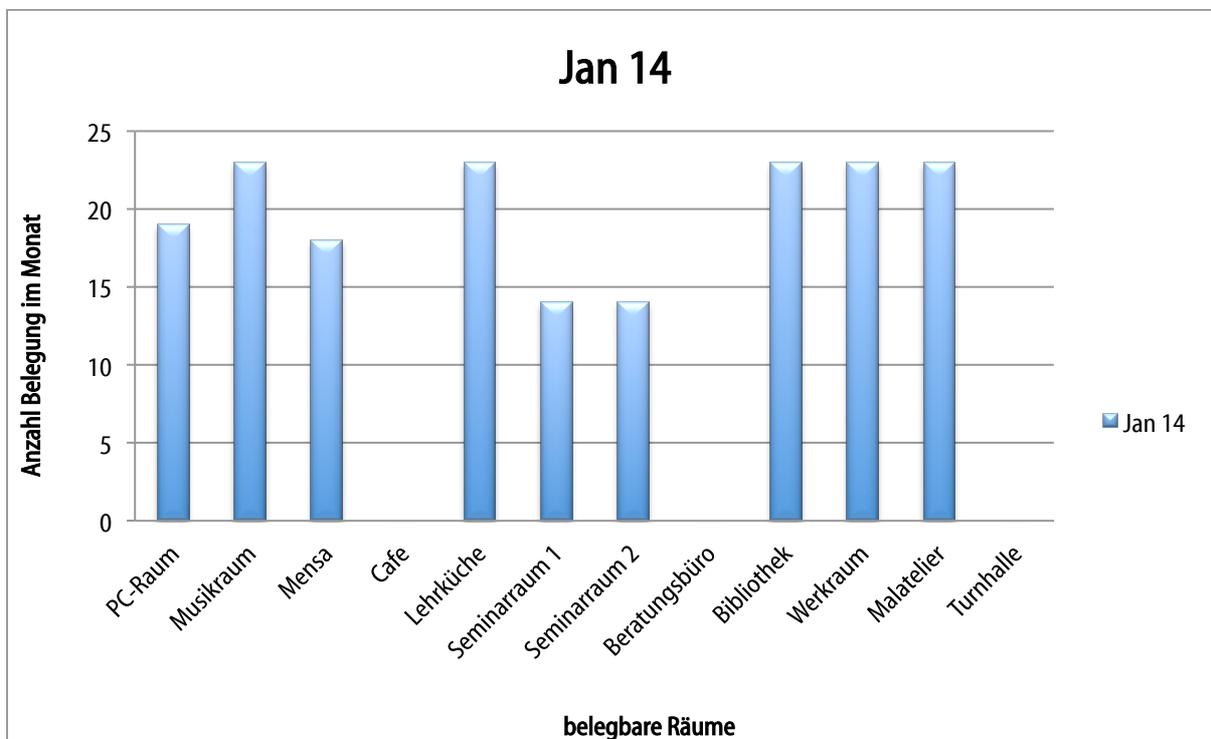


8 | Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“

Auch hinsichtlich der Nutzungsintensität der in der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ zur Verfügung stehenden Räume ist ein deutlicher Anstieg zu erkennen (erfasst wurden Angebote mit einem Umfang von mindestens 1 Stunde und mindestens 10 TeilnehmerInnen):



Betrachtet man die Entwicklung der über die o. g. Raumnutzung hinausgehenden Raumbelegungen durch die Vicelinschule (Grundschule), so wird deutlich, dass der Umfang dieser Belegungen durch die Vielzahl der stadtteilorientierten Angebote zwangsläufig zurückgehen musste. So werden die Seminarräume von der Vicelinschule (Grundschule) aktuell nicht oder nur wenig genutzt, da diese Räume überwiegend durch außerschulische Akteure belegt sind:



7. Koordination der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ / Fortführung der Arbeit ab 2016

Es ist vorgesehen, die Koordination der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ ab 2016 in städtischer Trägerschaft zu organisieren. Der/die zukünftige Koordinator/-in hat nachfolgend aufgeführte Aufgaben, ohne deren Wahrnehmung ein funktionierender Betrieb der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ sowie eine notwendige Kontrolle dessen, was in dieser Einrichtung passiert, nicht gewährleistet werden können.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben wird ein **Dipl.-Sozialpädagoge mit 24 Wochenstunden** eingesetzt. Wesentliches Ziel dieses Personaleinsatzes ist die Sicherstellung einer verlässlichen Ansprechperson für den Betrieb der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“. Vor diesem Hintergrund sind derzeit folgende verbindliche **Präsenzzeiten** (Bürozeiten) vorgesehen:

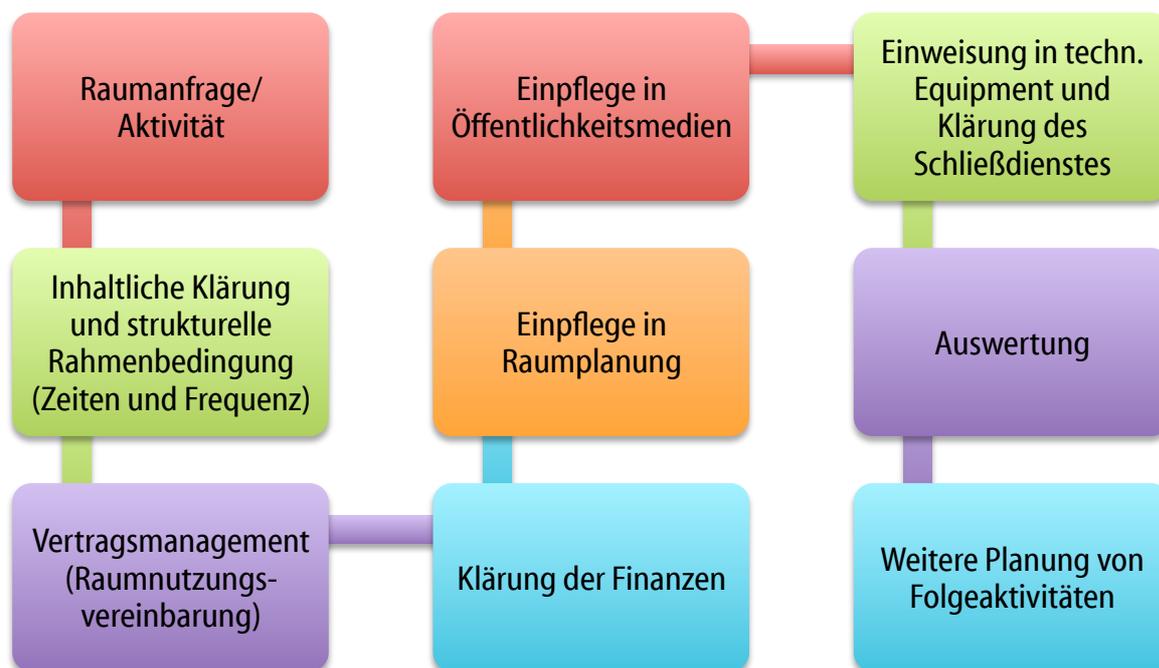
Montag	10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr	<i>In den Schulferien gelten abweichende Regeln.</i>
Dienstag	10 – 12 Uhr	
Mittwoch	14 – 18 Uhr	
Donnerstag	10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr	
Freitag	14 – 18 Uhr	

Für die Sicherstellung des originären Veranstaltungsbetriebes der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ wird ein **Hausmitarbeiter mit 39 Wochenstunden** Service- und Hausmeisteraufgaben wahrnehmen (*bedingt durch die Tatsache, dass die Kapazitäten der Schulhausmeister auf den reinen Schulbetrieb ausgerichtet sind, reichen diese Kapazitäten für den (zeitlich gesehen) weitaus umfanglicheren Betrieb der Stadtteilschule (Abendveranstaltungen, regelmäßige Veranstaltungen am Wochenende) nicht aus*). Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben sind folgende Präsenzzeiten vorgesehen

Montag	10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr	<i>Der Einsatz an den Wochenenden erfolgt nach Bedarf;</i>
Dienstag	10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr	<i>in den Schulferien gelten abweichende Regeln.</i>
Mittwoch	10 – 12 Uhr / 14 – 20 Uhr	
Donnerstag	10 – 12 Uhr / 14 – 20 Uhr	
Freitag	10 – 12 Uhr / 14 – 20 Uhr	

Beispiel:

Das nachfolgende Schaubild soll die einzelnen Aufgaben und den damit verbundenen Arbeitsaufwand, der durch die Akquise und Betreuung der unterschiedlichen Anbieter in der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ entsteht, verdeutlichen:



Die Aufteilung der wahrzunehmenden Aufgaben ist wie folgt vorgesehen:

KoordinatorIn der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ (24 Std./Wo.)

Gesamtverantwortung für den Betrieb der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“
Inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung
Regelmäßige Akquise neuer Anbieter
Bedarfsfeststellung und regelmäßige Aktualisierung der Angebotsstruktur
Fachliche Begleitung der Anbieter / der Nutzergruppen / der Honorarkräfte / der Ehrenamtlichen <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss von Raumnutzungsvereinbarungen • Inhaltliche Auswertung der Angebote
Wahrnehmung der Fachaufsicht für den Hausmitarbeiter
Raum- und Terminplanung (Ziel: möglichst hohe Auslastung; Vermeidung von Doppelbelegungen)
Netzwerk- und Gremienarbeit
Finanzmanagement, Budgetverantwortung und Akquise potentieller Fördermittel
Öffentlichkeitsarbeit
Sicherstellung der verlässlichen Zusammenarbeit der Hauptakteure in der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ (ASD, Kinder- und Jugendarbeit, Schule)
Organisation der Zusammenarbeit mit Trägern und Akteuren aus dem Vicelinviertel (z. B. AJZ, Polizei, Kita Zwergenland), u. a. zur Vermeidung von Doppelstrukturen

Hausmitarbeiter in der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“ (39 Std./Wo.)

Erstellung von Wochenplänen
Einweisung und Betreuung der Nutzergruppen
Schließdienste <i>(auch in den Abendstunden, an Wochenenden und in den Schulferien; Anmerkung: In den Ferienzeiten entstehen geringere Arbeitszeiten. Diese Minderstunden werden in den Zeiten außerhalb der Ferien vor- bzw. nachgearbeitet)</i>
Vor- und Nachbereitung der Räumlichkeiten
Kontrolle und Instandhaltung des Inventars und der technischen Einrichtung
Bedienen der haustechnischen Anlagen (hier: Musikanlage, Whiteboard, Beamer, Küchentechnik) mittels der Anlageninstruktionen
Gewährleistung der Funktionalität durch qualifiziertes Bedienen sowie durch das frühzeitige Erkennen und Beheben von Schäden
Assistenz des/der Koordinators/Koordinatorin
Verwaltungsaufgaben
Bearbeitung von Nutzeranfragen
Materialbeschaffung